

Erfahrung nicht hätte / wem könnte es leichtlich eingeredet werden / oder was könnte diesem nicht widersprochen werden? Daß aber die Metallen können *transmutirer* werden / daß ist heute zu Tage / durch die Erfahrung so bewäre / daß man die Zeit vergeblich zubringet / wenn man davon wolte *disputiren*. In Ungern bey der Stadt *Smolnitio* / auff dem Berg *Carpautho* sind Brunnen / in welchen wenn man Eisen wirfft / wirds zum besten Kupffer / das geschieht eben durch Kunst / denn wenn man Eisen in *Vicriol* Wasser thut / so hänget sich ein rothes Pulver an / welches im Feuer zu Kupffer wird / Also hat *Johann Rhennanus* / *Mercurium* lehren in *Sacrum* verwandeln / Nun fraget sichs wiederumb:

## Ob Gold durch Kunst könne bereitet werden?

**Z**iel sind welche leugnen / daß Gold durch Kunst könne bereitet werden. 1. Weil die Natur mit gewissen und benimbten *Principijs* fortgehet: Daß desto mehr wenn die natürlichen Dinge vollkommen seynd. 2. Weil in denselben *Principijs* vornemblich die *causa efficiens materia* und Ort der generation, denn es wird kein Pferd gebohren / als von einem Pferd. 3. Weil auch die Thiere welche aus der Säule gezeuget werden / eine gewisse *Materia* haben wollen / wie die Erfahrung selbst bezeuget. 4. Weil eine Veränderung geschehen kan in den Metallen / der Farbe und etlichen dieser Zufälle / aber nicht der Natur Form und Gestalt *Egid. Row.* 5. Weil eine *species* in eine andere eben desgleichen weder von der Natur durch Kunst kan verwandelt werden / auch die Kunst keine gestalt machet / *Thom. Erast.* Aber wenn wir die Sachen etwas höher betrachten / so werden wir es anders befinden: durch Kunst kan zwar keine Form werden / wenn wir es von der Kunst ab-

trinn